



Foto © LBZ

## Optimierte Services dank modernster Technik

### LBZ in Koblenz setzt auf Selbstverbuchung und Kassenautomat

Seit Mitte Oktober 2019 erstrahlt die Rheinische Landesbibliothek Koblenz im neuen, frischen Look. Mit der architektonischen Neugestaltung wurde auch technologisch aufgerüstet, um Entlastung für die Mitarbeiter\*innen und vermehrt zeitgemäßen Service für die Nutzer\*innen zu bieten.

Der Wunsch, die Aufenthaltsqualität und Gruppenarbeitsbereiche im Erdgeschoss der zum Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz (LBZ) zählenden Rheinischen Landesbibliothek zu verbessern, war von Anfang an eng mit dem Gedanken verknüpft, die Bibliothekstechnik zu modernisieren und diese harmonisch in die Innenraumgestaltung zu integrieren. „Selbstverbuchung via RFID, eine 24/7-Rückgabe plus Sortieranlage sowie eine personalunabhängige Kassenlösung zu installieren, schien uns unerlässlich, um langfristig zukunftsorientiert zu bleiben und unseren Service für die Nutzer\*innen zu optimieren. Es war zudem wichtig, unser Personal zugunsten bibliothekarischer Aufgaben von Routinetätigkeiten zu befreien und die Theke zu entlasten“, schildert Katja Schwarzer, Abteilungsleiterin Zentrale Verwaltung im LBZ.

Es entstand somit ein attraktiver Raum mit einer funktionalen und ästhetischen Multi-Service-Wand: zwei selfChecks 500 von bibliotheca stehen für die Medienausleihe bereit. Unmittelbar daneben sorgt ein Kassenautomat PT 600 von Tracs Systems für mehr Effizienz: Dort können Voucher für USB-Sticks, Kopierkarten, Kopfhörer etc. erworben sowie jegliche Gebühren beglichen werden. Zusätzlich gewähren die flex AMH Innen- und Außenrückgaben die gewünschte zeitliche Flexibilität: rund um die Uhr ist die Medienrückgabe an der Außenwand des Gebäudes zugänglich. Dank der automatischen Mehrfachsortierung erfährt das Personal auch hier eine

große Entlastung. Katja Schwarzer fasst zusammen: „Die Rückmeldungen sind positiv. Die Medienverbuchung und Rückgabe wird als einfach, hochmodern und sehr praktisch bewertet. Insbesondere die Möglichkeit, rund um die Uhr Medien zurückgeben zu können, stößt auf ein sehr positives Echo. Und nicht zuletzt wird die Diskretion bei der Bezahlung sehr befürwortet.“ Rund 1.000 Neuanmeldungen konnte sie in den ersten vier Monaten nach der Neueröffnung verzeichnen. Bei knapp 11.800 aktiven Nutzern ist das ein stolzer Zuwachs.

Die beiden Technologieanbieter bibliotheca und Tracs Systems bewiesen im Koblenzer Projekt kundenorientierten Teamgeist. „Da die Bibliothek über die reine Gebührenbezahlung hinaus Shop-Funktionen offerieren möchte, war ein multifunktionaler Kassenautomat die ideale Lösung. Gern brachten wir daher die Lösungen unseres Partner Tracs Systems ins Spiel“, erklärte Christian Meyer, Key Account Manager bei bibliotheca. Katja Schwarzer bestätigt: „Wir freuen uns, nun so fortschrittlich ausgestattet zu sein. Daraus resultieren überzeugende Vorteile für unsere Kund\*innen, die die intuitive Bedienung und neu gewonnene Selbständigkeit dank RFID-Technologie und Kassensystem sehr schätzen.“

Re 109. Bibliothekartag  
Vorwärts nach weit  
26.-29.05.2020 | Hannover

TRACS  
Stand D018

Stand D017

bibliotheca  
transforming libraries